

zeiner Rodelphilosophie dahinter, lenkfreudige und handwerkliche Rodel zu bauen.

Leicht lenkbar und stabil sind auch die Gasser-Rodeln. Sowohl der Rennsportler als auch der Rodel-Nachwuchs kann sich hier das passende Modell aussuchen. Die Form der Rodel ist dabei je nach Einsatzzweck angepasst. Während die Familienrodel mit Kinderlehne durch die geschwungenen Kufen besonders viel Komfort bietet, ist die Sportrodel niedriger und ergonomisch gebaut, um rasant den Berg hinunterzudüsen. Die Naviser ist eine Gasser-Spezialform und eignet sich ideal für schmale Kurven.

„Egal, wie alt der Rodel ist: Ist das Gerät aus unserem Haus, reparieren wir es auch“, erzählt Gasser. Und eine Lebensdauer von 30 oder 40 Jahren ist dabei gar keine Seltenheit.

### Die richtige Pflege

Damit die Rodel auch ein derart stolzes Alter erreicht, braucht es die richtige Pflege.

„Nach dem Rodeln müssen besonders die Schienen abgetrocknet werden, damit sie nicht rosten“, betont Lederwasch. Ein guter Lagerplatz für eine Rodel ist ein trockener Ort bei Raumtemperatur, wo sie sich erholen

kann und nicht verspannt. Sehr ungünstig ist das Klima in der Garage, in die das Auto das Salz der Straße mitbringt, was ebenfalls zu Schäden führen kann. Dort haben außerdem auch die Ski nichts zu suchen. Und: Nicht aufhängen! Denn stehend verzieht sich die Rodel nicht.

### Lange Tradition

Die Rodel wurde jahrtausendlang als Transportmittel für Heu und Holz genutzt. Gleichzeitig nutzte man sie auch gerne als Freizeitgerät. Bereits zu Beginn des 19. Jahrhunderts entwickelte sich das Rodeln zur Wintersportart für Rennen auf Kunsteis- und Naturbahnen.

Tirolweit gibt es über 750 Kilometer gepflegte Rodelstrecken, die teilweise über acht Kilometer lang sind. Flache und mit Liften ausgestattete Strecken für den Familienausflug, kurvige und steile Abfahrten für das Abenteuer: Da kommt jeder auf seine Kosten.

Immer beliebter wird das Nachtrodeln. Auf einer beleuchteten Strecke durch die Nacht zu rauschen, das ist wohl eine ganz besondere Erfahrung. Und sitzt man dabei auf einer hochwertigen Tiroler Rodel, macht die Abfahrt gleich noch mehr Spaß. ●



■  
Lederwasch bearbeitet den Stahl für die Kufen und legt letzte Hand am Holzrahmen an.